

PROTOKOLL

Gremium	Gemeinderat	Sitzungsdatum	01.04.2008		
Sitzungsort	<i>Marktgemeindeamt Brixlegg - Sitzungssaal</i>				
Beginn	<i>19:00</i>	<i>Uhr</i>	Ende	<i>20:50</i>	<i>Uhr</i>

Die Einladung erfolgte am 25.03.2008 durch Rückscheinbriefe.

Anwesende:

Bgm.Ing. Rudolf Puecher, Vzbgm.Johann Mittner, GR.Verena Gruber, GR.DI. Eduard Henrich, GR.Gerhard Kosta, GR.Anton Lederer, GR.Norbert Leitgeb, GR.Ludwig Mühlbacher, GR.Otto Mühlegger, GR.Simon Neuhauser, GR.Jakob Schneider, Alois Rupprechter, Schriftf. AL.Anton Moser

zu Pkt. 2: ÖBB-Netzbetrieb/Sicherheit - Dr. Knut Volgger und Alois Habicher

zu Pkt. 3: DI.Dr. Harald Scheidle, Mag. Alexander Wolf

zu Pkt. 4: Wegscheider Karin

Abwesend und entschuldigt:

GR.Walter Wöll

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. **Gemeinderatsitzungsprotokoll vom 11.03.2008**
2. **Information der ÖBB über Änderung Betriebsführung und Betreuung der Verkehrsstationen**
3. **Information über das Projekt Neubau Altersheim**
4. **Homepage www.brixlegg.at - Nutzung Intranet**
5. **Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten**
6. **Allfälliges**

VERLAUF DER SITZUNG

Bgm. Ing. Rudolf Puecher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer recht herzlich und gibt bekannt, dass Hr. Alois Rupprechter (bereits angelobt) für GR. Walter Wöll an der heutigen Sitzung teilnimmt. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt, die um den Punkt 4 „Homepage www.brixlegg.at – Nutzung Intranet“ erweitert und einstimmig angenommen wird.

Öffentlicher Teil

1. **Gemeinderatsitzungsprotokoll vom 11.03.2008**

Das Gemeinderatsitzungsprotokoll vom 11.03.2008 wurde den Gemeinderäten zugestellt und von diesen zur Kenntnis genommen. Auf eine Verlesung des Protokolls wird verzichtet.

2. Information der ÖBB über Änderung Betriebsführung und Betreuung der Verkehrsstationen

Von den Vertretern der ÖBB - GB Netzbetrieb wird der Gemeinderat über die Neuerungen in der ÖBB-Struktur und deren Auswirkungen für Brixlegg informiert. Die Gemeinderäte erhalten Unterlagen über die im Netzbetrieb vorgesehenen Maßnahmen.

Die Österreichischen Bundesbahnen stellen auf ein neues Betriebsführungssystem um. Der gesamte österreichische Netzbereich wird über eine Verkehrsleitzentrale und 5 regionale Verkehrsleitungen gesteuert. Damit werden auch in den meisten Bahnhöfen die Fahrdienstleiter abgezogen und die Dienststellen aufgelöst. Dies ist auch in Brixlegg der Fall und es sind deshalb mehrere Adaptierungsmaßnahmen notwendig. Zur Sicherung von Ruhe und Ordnung wurde eine Videoüberwachungsanlage installiert und eine mobile Securitystaffel mit dem Stützpunkt Wörgl kontrolliert laufend den Bahnhof. Der Wartebereich im Bahnhofgebäude wird hell gemalen, und die Bänke und Abfalleimer werden neu gestaltet. Durch Verbesserungen an den Informationseinrichtungen soll außerdem das Kundenservice erhöht werden.

Von mehreren Gemeinderäten wird darauf hingewiesen, dass es einer großen Bevölkerungsgruppe wie alten oder behinderten Menschen nicht möglich ist, eine Fahrkarte zu lösen und dass selbst der normale Gemeindebürger Schwierigkeiten hat. Beispielsweise kann öfters eine Karte mit größeren Geldscheinen nicht gekauft werden und bei Eingabefehlern kann an Ort und Stelle keine Lösung gefunden werden.

Leider sind die anwesenden Herren des Netzbetriebes für diese Fragen und Probleme nicht zuständig. Die Klagen müssten bei der Stelle für Personenverkehr vorgebracht werden.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass auch das „park and ride system“ vorangetrieben werden soll. Dazu weiß Herr Habicher, dass dieses von der Bau AG der Bundesbahn zwar verfolgt wird, jedoch nicht im Bauprogramm 2008 aufscheint.

3. Information über das Projekt Neubau Altersheim

Arch. Scheidle hat die Liegenschaften Silberberger, Schiestl und Stainer (Spitzham) erworben und unter Mitwirkung der Gemeinde einen Plan für ein neues Sozialzentrum mit Altersheim erstellt.

Der Plan wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und in der folgenden Diskussion werden verschiedene Verbesserungsmaßnahmen wie die Schaffung abgeteilter Balkone vorgeschlagen. Die Themen Pflegebad oder auch Küche, die aus Kostengründen weggefallen sind, werden angerissen.

Zur Abklärung der Kosten und Erstellung von Finanzierungsmodellen ist Klarheit über die zu erwartenden Zuschüsse und Förderungen zu schaffen. Aus diesem Grund wird die Planung am 2. April 2008 der Wohnbauförderungsstelle beim Amt der Tiroler Landesregierung vorgelegt.

Über Vorschlag von GR. Henrich wird folgende Vorgangsweise fixiert:

- a) Abklärung sämtlicher Förderungen (Bedarfszuweisungen, Wohnbauförderung, Zuschüsse)
- b) Offenlegung der Finanzierungsmöglichkeiten
- c) Entscheidung des Gemeinderates, ob das Projekt „Scheidle“ leistbar ist und angenommen wird

4. Homepage www.brixlegg.at - Nutzung Intranet

Frau Wegscheider Karin gibt in ihrer Funktion als „Webmasterin“ an den Gemeinderat eine Information über die Homepage der Marktgemeinde Brixlegg und die Verwendung des Intranets:

Seit 1.1.2008 müssen alle Homepages von öffentlichen Institutionen gesetzlich vorgegebene Kriterien erfüllen. Die Marktgemeinde Brixlegg hat deshalb bereits im Sommer letzten Jahres auf eine neue Homepage umgestellt, die der Gesetzeslage entspricht. Auch das Zusatzmodul „Intranet“ steht nun seit der Umstellung einem beschränkten und berechtigten Personenkreis zur Verfügung.

Für Gemeinderäte und Ausschussmitglieder besteht nun die Möglichkeit, das „Intranet“ auf unserer Homepage www.brixlegg.at zu nutzen. Es handelt sich hierbei um einen registrierten Bereich auf unserer Homepage, der nur von Berechtigten durch die Eingabe von Benutzername und Passwort benutzt werden kann.

Es ist geplant, ab 2008 sämtliche Gemeinderats-, Unterausschussprotokolle und sonstige wichtige Unterlagen ins Intranet zu stellen. Das Zusenden von Protokollen usw. durch die Gemeinde wird somit hinfällig. Gemeindemandatäre können sich problemlos auf die Sitzungen vorbereiten und haben über jede Internetanbindung Zugriff auf die Protokolle und Unterlagen (Haushaltsplan, Jahresrechnung, Leader Projekt etc.).

Folgende Schritte sind erforderlich:

- Alle Gemeinderäte und Ausschussmitglieder, die einen Zugang zum Internet haben und eine e-mail-Adresse besitzen, werden von der Gemeinde als Benutzer fürs Intranet angelegt. Es erhält somit jeder „**Benutzername**“ und „**Passwort**“ zum Einsteigen ins Intranet über unsere Homepage www.brixlegg.at. Gemeinderäte haben Zugriff auf alle Protokolle, Ausschussmitglieder auf die Protokolle „ihrer“ Ausschusssitzungen.
- Weiters erhält jeder angelegte Benutzer ein **e-mail über die Registrierung**, das von diesem bestätigt werden muss, damit das Einsteigen ins Intranet überhaupt möglich wird.
- Damit die durchs Intranet bzw. per mail zur Verfügung gestellten Dokumente nicht widerrechtlich verwendet werden und um zukünftig eine Zusendung von Sitzungseinladungen per mail zu ermöglichen, ist aus rechtlichen Gründen die Unterzeichnung einer **Datenschutzerklärung** erforderlich. Einladungen werden zukünftig per mail zugestellt. Jene Gemeinderäte und Ausschussmitglieder die keine Internetanbindung haben oder es ausdrücklich wünschen, werden auch zukünftig per Post geladen.
- Auf die Geheimhaltungspflicht von Punkten, die in Sitzungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden, wird ausdrücklich hingewiesen.

5. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten

6. Allfälliges

- a) GR. Leitgeb erkundigt sich hinsichtlich der Zufahrt zur Liegenschaft Dürnberger am Mehrnsteinweg. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass er vom Gemeinderat beauftragt wurde, Rechtsauskunft einzuholen und mit den betroffenen Anrainern zu sprechen. Bei der nächsten Bauausschuss-Sitzung wird dieses Thema wiederum behandelt.
- b) Über Anfrage von GR. Schneider wird festgestellt, dass betreffend des Feuerwehrhauses in Zimmermoos feuerwehrintern noch kein Gespräch stattgefunden hat und auch keine Entscheidung getroffen wurde.
- c) Die Hausverwaltung der Wohn- und Geschäftshäuser Marktstraße 29a-c teilte der Gemeinde Brixlegg mit, dass bei der Hausversammlung kein Einwand gegen die geplante Kurzparkzone entlang der Marktstraße vorgebracht wurde. Ein entsprechendes Schreiben wird an die Gemeinde Brixlegg gesandt.

- d) Am 12.03.2008 fand im Montanwerk eine Informationsveranstaltung über die zukünftige Verwendung des Getreidekastens statt. Von Studenten der Universität Innsbruck wurden Studien ausgearbeitet und Modelle erstellt. Die Ausstellung wird auch im Gemeindeamt gezeigt.
- e) Der Bürgermeister bedankt sich bei GR. Mühlegger für seine Bemühungen und das Entgegenkommen, Maschinen und Gerätschaften von den ÖBB zu bekommen. Für die Polytechnische Schule wurden kostenlos neue Schulbänke zur Verfügung gestellt und für das Schulzentrum konnte kostengünstigst eine Kehrmaschine angekauft werden. Im weiteren vermittelte GR. Mühlegger einen elektrischen Hubstapler für den Recyclinghof.
- f) GR. Neuhauser erkundigt sich über das Leaderprojekt. Der Bürgermeister erläutert dazu, dass derzeit förderungsfähige Projekte eingebracht werden sollen. Für Auskünfte steht das Büro in Wörgl (Fr. Loferer) zur Verfügung.
- g) Über Anfrage von GR. Neuhauser erklärt der Bürgermeister, dass die Finanzierung des Skateboardplatzes bis Ende Juni abgeklärt wird.
- h) Über eine vermehrte Nutzung des Theatergebäudes sollen mit der neuen Obfrau Klaubauf Angelika Gespräche aufgenommen werden.
- i) Das Projekt Regio-Bus ist derzeit ins Stocken geraten, weil die Alpbacher Bergbahnen keine endgültige Zusage für einen Kostenzuschuss gemacht haben.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege und konstruktive Mitarbeit und beschließt die Sitzung. Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat